Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **25 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Highlights

für die Drogenentwöhnung

Nemexin®
(Naltrexon HCl)
Kassenzulässig (I) seit 15. März 1994

Die erste opiatfreie, medikamentöse Opiatentwöhnung und effiziente Rückfallprophylaxe parallel zur psychosozialen Betreuung.

Nemexin® wurde 1995 in den USA zur Therapie von Alkoholabhängigen zugelassen.

und die Drogendiagnostik

SYVA®
RAPIDTEST

Dade Behring ist der Hersteller der Emit® Enzym-Immunoassays, der weltweit führenden Methode für den Nachweis von Drogen.

Mit dem SYVA® RapidTest, einer handlichen Testkarte, können die Urinproben auf einzelne Drogen oder Drogenprofile getestet werden.

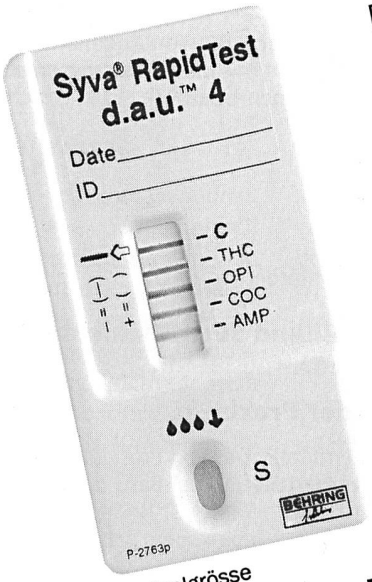
Der erste Drogenschnelltest mit eingebauter Reaktionskontrolle für vertrauenswürdige Resultate

- **einfach**
- **schnell**
- **zuverlässig**
- **Angebot**

3 Tropfen Urin in Vertiefung geben nach spät. 10 Min. kennen Sie den Befund klares, leicht ablesbares Ergebnis
Einzel- und Kombitests für jeden Bedarf:

4er Test
- Cannabis, Kokain, Opiat, Metamphetamin

1er Test
- Cannabis
- Opiat
- Kokain
- Metamphetamin
- Barbiturat
- Benzodiazepin
- Methadon



Originalgrösse

Dokumentationen, Informationen und Vorträge bei:

Opopharma AG
c/o Polymed Medical Center
Industriestrasse 59, 8152 Glattbrugg
Telefon 01/810 03 14 + 01/828 63 63
Telefax 01/818 04 10

Syva®RapidTest und Emit® sind eingetragene Warenzeichen der Dade Behring Inc. 231894 DB 9806

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Arzneimittel-Kompendium der Schweiz

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Ambulante, teilstationäre und stationäre Dienste

ISF
Institut für Suchtforschung Zürich

Weiterbildungsveranstaltung

Psychiatrische Grundlagen für die Arbeit im illegalen Drogenbereich

Zielgruppe: ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und PflegerInnen, die vorwiegend mit Drogenabhängigen arbeiten.

Inhalte:
- Grundlagen psychiatrischen Denkens und psychiatrischer Diagnostik
- wichtige psychiatrische Krankheitsbilder, Komorbidität
- ambulante und stationäre Behandlungsmöglichkeiten

Leitung: Dr. med. Marco Olgiati,FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Institut für Suchtforschung, Konradstr. 32, 8005 Zürich

Referenten:
- Dr. med. T. Berthel, Psychiatrische Poliklinik, Winterthur
- Dr. med. J. Hättenschwiler, Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich
- Dr. med. M. Olgiati, Institut für Suchtforschung, Zürich

Datum: **8. – 10. 11. 1999**, jeweils ganzer Tag

Kursort: Institut für Suchtforschung, Konradstr. 32, 8005 Zürich, Parterre

Kosten: **Fr. 450.–**, wird Ihnen nach Anmeldeschluss in Rechnung gestellt.

Anmeldeschluss: 10.10.1999

Anmeldung: Anmeldeformular anfordern bei:
Frau Dora Hamann, Institut für Suchtforschung, Postfach, 8031 Zürich. Tel. 01 273 50 25, Fax 01 273 50 23, e-mail: isf@isf.unizh.ch

PUK Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
WIPP Winterthurer Institut für praxisorientierte Psychiatrie und Psychotherapie
ISF Institut für Suchtforschung Zürich

Weiterbildungsveranstaltung

Suchtkarriere und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Zielgruppe in der Suchthilfe (legale und illegale Drogen) tätige Personen mit tertiärem Bildungsabschluss

Inhalt:
- Prinzipien interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Mechanismen der Interaktion im interdisziplinären Feld
- Ansätze für den Umgang mit Süchtigen
- Lösungsansätze und Grundlagen des Case-Managements

Leitung: Dr. med. T. Berthel, leitender Arzt, psychiatrische Poliklinik Kantonsspital Winterthur

ReferentInnen:
- Dr. med. T. Berthel, Winterthur
- Ch. Gäumann, leitende Sozialarbeiterin, Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme Winterthur BSJD
- lic. phil. U. Merten, Fachhochschule Aarau, Brügg
- lic. phil. S. Schmid, BSJD Winterthur

Datum: **22.11. – 24.11.1999**, jeweils ganzer Tag

Kursort: Institut für Suchtforschung, Konradstr. 32, 8005 Zürich, Parterre

Kursort: **Fr. 500.–**, wird Ihnen nach Anmeldeschluss in Rechnung gestellt

Anmeldeschluss: 1.11.1999

Anmeldung: Anmeldeformular anfordern bei:
Frau Dora Hamann, Institut für Suchtforschung, Postfach, 8031 Zürich. Tel. 01 273 50 25, Fax 01 273 50 23, e-mail: isf@isf.unizh.ch

HFS Zentralschweiz
Höhere Fachschule im Sozialbereich

Fachseminare für Fachpersonen im Suchtbereich

Kooperation mit Familienangehörigen und Lebenspartnern von SuchtklientInnen

Ziel dieses Kurses ist es, die Teilnehmer/innen für die Bedeutung des Einbezugs von Angehörigen und Partner/innen zu sensibilisieren und Wege aufzuzeigen, wie die Zusammenarbeit mit diesen Bezugspersonen hergestellt und gestaltet werden kann. Die Kursteilnehmer/innen erhalten einen Überblick in die verschiedenen Konzepte der Angehörigenarbeit.

Leitung: Robert Wäschle, Psychologe lic.phil., Paar- und Familientherapeut
Datum: 18./19. Oktober und 8. November 1999
Anmeldeschluss: 15. September 1999
Preis: Fr. 450.– (reduzierte Kursgebühr dank Programmförderung BAG)

In Zusammenarbeit mit dem Fachverband Alkohol- und Suchtfachleute A + S:

Mit dem Rückfall leben
Rückfallprävention und Rückfallbewältigung in der Praxis

Grundlagen im Umgang mit Rückfällen werden praxisrelevant vermittelt. Das von Prof. Joachim Körkel entwickelte Instrument des Rückfallpräventionstrainings (R.P.T.) wird vorgestellt und auf Basis der Praxis der KursteilnehmerInnen eingeübt.
Leitung: Christine Schindler, dipl. Sozialpädagogin FH, Nürnberg

Datum: 29./30. November und 1. Dezember 1999
Anmeldeschluss: 15. November 1999
Preis: Fr. 450.– (reduzierte Kursgebühr dank Programmförderung BAG)

Verlangen Sie bitte die Detailausschreibungen bei HFS Zentralschweiz, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 228 48 48, Fax 041 228 48 49